

BORNAER STADTJOURNAL



Ausgabe 14/2023

mit aktuellen und amtlichen Informationen aus der Großen Kreisstadt Borna

11. Juli 2023



Aus der Stadtverwaltung

Festwoche zum Jubiläum „150 Jahre
Höhere Bildung“ im Gymnasium



Aktuell

Taufen & Tauferinnerung an
schwimmender Kirche VINETA



Bornaer Bilderbogen

Tag der offenen Tür am
Sana-Klinikum Borna

Inhaltsverzeichnis

- 2 Die Kolumne
- 3 Interview
Sirko Konrath
- 4 Neuerscheinung
Freizeit und Tourismus Journal

Aus der Stadtverwaltung

- 5–9 **Aktuelles**
u. a. Blumrodaer Gedenkstein;
Zeugnisübergabe
150 Jahre Höhere Bildung;
60 Jahre Krankenhaus Borna;
Sport
- 10 **Aktuelles von der Feuerwehr**
Einsatzreiches Wochenende
für den Nachwuchs
- 11 **Veranstaltungen**
im Juli und August

Lebendiges Borna

- 12–13 **Aktuell**
u. a. Tauffest Vineta;
OPUS KLASSIK für Bläserphil-
harmonie; Leipziger rockt
- 14–15 **Bornaer Bilderbogen**
Tag der offenen Tür
Borna City Beach
- 16–17 **KulturGuide**
- 18–19 **Tipps für die Sommerferien**
- 20 **Gesundheit**
SOS-Notfalldose
- 21 **Bauen | Wohnen | Einrichten**
Regenwasserzisterne
- 22 **Recht | Steuern | Versicherung**
Berufsunfähigkeits- und
Krankenversicherung
- 23 **Nachruf**
Anne Mortan

„Nein, mit Ihnen teilt meine Ente das Wasser nicht!“

Sie kennen sicherlich den herrlichen Dialog der Herren Müller-Lüdenscheid und Klobner, die aus Versehen gemeinsam eine Wanne teilen. Sie streiten sich sowohl um das Ein- oder Ablassen des Badewassers als auch über die Badeente, welche nicht zu Wasser gelassen werden darf. Der absurde und komische Sketch von Lorient wirft aber auch die Frage auf, warum man überhaupt die Wanne mit einer Ente teilen sollte. Die Badeente trat in den 1940er Jahren ihren Siegeszug an. Peter Ganine erfand die kleinen Quietschentchen in Vinylkunststoff. Vorher gab es das kleine Entchen aus Hartgummi, welches nicht so resistent dem Wasser gegenüber war. Die Funktion der Ente im Badewasser dient dem Zeitvertreib und der Unterhaltung. Drückt man das Entchen zusammen erzeugt es das typische Quietschgeräusch, welches vor allem von kleinen Kindern mit einem Lächeln quittiert wird. Meist erstrahlt das Entchen in Gelb. Mittlerweile erlangte das kleine Gummientchen einen Kultusstatus. Auf ganze 5.631 Exemplare kam Charlotte Lee mit ihrer Quietschentensammlung. Dies bescherte ihr einen Eintrag in das Guinnessbuch der Rekorde. Überhaupt ist das Entchen sehr begehrt. Beispielsweise gibt es in Leipzig ein Unternehmen für Schwimmbadtechnik, welches die Entchen auf dem Dach des Firmenautos platziert. Persönlich schenke ich die Entchen, welche es auch im Gewand einer typischen Berufskleidung gibt (Arzt, Pfarrer, Handwerker usw.), gern zu Geburtstagen etc. Das bereitet dem Beschenkten meist viel Freude. Die meisten lassen die Ente nicht zu Wasser, sondern platzieren sie auf einem Regal oder ähnlichem. Selbst in der Forschung von Meeresströmungen konnten die lustigen kleinen Ent-



chen schon eingesetzt werden. Als 1992 einem Frachter aus Hongkong, der auf der Fahrt nach den USA war, 29.000 Entchen über Bord gingen, schwammen sie auf den Weltmeeren und sind sogar schon in Europa angekommen. Mit ihrer großen Fahrt über den Ozean konnten sie den Forschern in Sachen Meeresströmungen und „Müllstrudeln“ im Ozean dienen. In Borna kamen die Entchen wieder zum Einsatz als es anlässlich des City-Beach ein Entenrennen gab. Die lustigen kleinen Spielgefährten wurden ordentlich von ihren Besitzer-Paten angefeuert. Ob sie dies war sei dahingestellt, aber die Freude, welche die lustigen kleinen Spielzeugtiere dabei verbreiten, ist unbezahlbar. Wer nicht genug vom Entenrennen bekommen kann, ist in Leipzig beim Waserserfest richtig. Und irgendwie ist noch etwas an den Quietschentchen mythisch. Ernie und Bert baden auch mit ihr. Und von Lorient's Sketch der beiden vornehmen Herren berichtete ich zu Anfang. In Mainz wird das Zugende mit einer gelben Ente symbolisiert. Bleibt nur noch den „Welttag der Ente“ anzupreisen, der am 13. Januar begangen wird. Berichten Sie mir bitte, zu welchen neuen Erkenntnissen Sie bis dahin gekommen sind.

Manuela Krause

Impressum

Herausgeber: SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA | Abtsdorfer Str. 36 | 04552 Borna
Tel.: 03433 207329 Fax: 03433 207331 | E-Mail: info@druckhaus-borna.de | Internet: www.druckhaus-borna.de
Verlagsleitung: Bernd Schneider (V. i. S. d. P.) (Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren. Die Texte der Stadt obliegen der Verantwortung des OBM.)
Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA
Titelbild: Start des 3. Bornaer Entenrennens (Foto: Ralph Piltner)
Fotos: Stadtverwaltung Borna, DRUCKHAUS BORNA (Lisa Bachmann, René Deckert, Manuela Krause, Tina Neumann), Ralph Piltner (S. 15), stock.adobe.com: lawangdesign (S. 18), Forgem (S. 18), Art Alex (S. 19), Usman Tahir Isolated (S. 19), Judit Zengovari/Minty (S. 19) bzw. die entsprechenden Autoren und Auftraggeber
Auflage: 12.000 Exemplare in die Haushalte und Firmen
Laufende Ausgaben-Nummer: 554
Zusätzliche Exemplare erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Borna oder beim SÜDRAUM-VERLAG.
Die Ausgabe 15/23 des BSJ erscheint am 25.07.2023. Der Redaktionsschluss ist der 11.07.2023.

Stadtjournal
digital



„Kein Tag ist wie der andere“

Das BSJ im Gespräch mit dem Referenten für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Borna, Sirko Konrath, der seit einem halben Jahr das Amt begleitet.

BSJ: Herr Konrath, seit dem 2. Januar arbeiten Sie als Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in der Stadtverwaltung Borna. Welche Aufgaben obliegen Ihnen in Ihrer Tätigkeit?

S.K.: Mein Aufgabengebiet ist vielfältig gefächert. Neben den Aufgaben der Pressearbeit, also der Beantwortung der Presseanfragen, bin ich die Schnittstelle zwischen Verwaltung und den Bürgerinnen und Bürgern. Zudem bearbeite ich auch Verwaltungsaufgaben und unterstütze bei der Organisation von Festen (das Stadtfest vom 2. bis 4. Juni war meine Bewährungsprobe diesbezüglich). Dabei kann ich auf ein großes Netzwerk zurückgreifen, welches ich mir in den letzten Jahren als Journalist aber auch als gebürtiger Bornaer aufgebaut habe. Zudem betreue ich alle digitalen Kanäle der Stadt Borna. Ich pflege die Website der Stadt Borna, erstelle Präsentationen für die Fachdienste und betreue die social media Kanäle.

BSJ: Das klingt nach einem straffen Pensum?

S.K.: Meine Arbeitstage sind sehr gut gefüllt. Jeder Tag ist anders und täglich warten neue Herausforderungen, die man nicht planen kann, zum Beispiel die Anfragen von Presse sowie Bürgerinnen und Bürgern. Dennoch macht mir meine Arbeit sehr viel Freude, da sie wie schon erwähnt, vielfältig ist, man hautnah an der

Stadtentwicklung teilhaben darf und hier im Rathaus ein gutes Teamspirit an den Tag gelegt wird. Ich habe das Gefühl von diesem Arbeitsplatz aus etwas bewegen zu können und bin motiviert ein Gemeinschaftsgefühl zu schaffen, welches ich gern nach außen tragen möchte.

BSJ: Gibt es etwas in Ihrem Aufgabengebiet, woran Sie noch dringlich arbeiten müssen?

SK.: Ja! Bei der crossmedialen Bespielung unseres Contents hängt es noch. Das heißt all unsere Kanäle, ob Internetseite oder social media laufen noch völlig unabhängig voneinander. Da erarbeite ich gerade Strategien, wie wir diese besser für uns nutzen können. Des Weiteren arbeiten wir im Hintergrund an der digitalen Vermarktung unserer Stadt, wir wollen Geschichten in digital und analog erzählen und damit unsere Gäste und Mitbürger informieren. Natürlich wollen wir dazu kreativ werden und auch Werbematerialien gestalten und denken über eine Image- bzw. Neubürgerbroschüre nach. Als ehemaliger Fernsehjournalist, Kameramann und Moderator liegen mir die bewegten Bilder natürlich besonders am Herzen. Wir wollen in regelmäßigen Abständen kurze Videos produzieren und veröffentlichen. Zudem stehen wir schon in den Startlöchern für die Planung eines eigenen Imagefilms.

BSJ: Was macht Ihnen denn in Ihrer Arbeit besonders Freude?

S.K.: Dass wir im Team themenübergreifend arbeiten. Es geht um Anfragen zur Gestaltungssatzung über die Ordnung



SIRKO KONRATH

und Sicherheit bis hin zu Mängelmeldungen, die übrigens alle bei mir auf dem Rechner aufploppen. Bleiben wir aber einmal bei den Bürgeranfragen, die einen wichtigen Teil meiner Aufgaben ausmachen. Ich sammle diese und leite diese an die Fachdienste weiter oder telefoniere mit dem zuständigen Fachdienstleiter. Nach den fach- und sachgerechten Antworten arbeite ich diese noch einmal in „Bürgersprache“ um. Mittlerweile empfinde ich die Zusammenarbeit mit den Fachdiensten als eng und vertrauensvoll. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Kolleginnen und Kollegen für die gute Aufnahme meiner Person im Rathaus und das gute Miteinander bedanken. Je nach Thematik muss ich oftmals schnell und auf Knopfdruck Auskunft erteilen. Ich weiß, dies bedeutet oftmals auch zusätzlichen Stress für die Fachdienste, doch bis jetzt haben wir dies immer gut hinkommen.

Manuela Krause

Die STADTJOURNALE

Informieren. Wirksam werben. Erfolgreich sein.

www.druckhaus-borna.de

Das neue FREIZEIT & TOURISMUS Journal erscheint

Die ganze Region: kompakt – informativ – aktuell

Anfang Juli erschien die aktuelle Ausgabe 3/2023 des FREIZEIT & TOURISMUS Journal für den Landkreis Leipzig, welches für unternehmungslustige „Einheimische“ oder entdeckungsfreudige Besucher über Veran-

staltungen und Freizeitangebote sowie die Entwicklung unserer Region berichtet. Mit dem Innenteil KULTURENTDECKER verpassen Sie keine wichtige Veranstaltung. Sie erhalten das Journal in Tourist- und Stadt-

informationen, Stadtverwaltungen, bei touristischen Anbietern, in Pensionen, Hotels – an insgesamt 800 Verteilstellen in der Region. Die Onlineausgabe finden Sie unter www.druckhaus-borna.de.

30. Zwenkauer Laurentiusfest – Dreitägiges Stadt- und Vereinsfest im Waldbad



Lange ist es her, als die damalige Industrie- und Bergarbeiterstadt Zwenkau zum ersten Mal ihre Gäste zum Laurentiusfest einlud. Damals, im Jahre 1991, versammelten sich freitagabends rund 30 Zwenkauer auf dem Schützenplatz zur Diskothek. Am darauffolgenden Sonntag lud die Stadt ins Waldbad ein und feierte gemeinsam mit einigen Zwenkauern bis in die Abendstunden. Sonntagmittag war dann nach gemütlichem Ausklang das erste Laurentiusfest der Stadt Zwenkau geboren.

Jährlich laden nun die Zwenkauer mit heimatverbundenem Stolz und beeindruckendem, ehrenamtlichen Engagement zum Laurentiusfest ins Waldbad ein. Unter der Federführung der Stadtverwaltung und etwa 20 Zwenkauer Vereinen wird um den 10. August – dem Tag des Heiligen Laurentius, ...

(Lesen Sie weiter auf Seite 14 des aktuellen FREIZEIT & TOURISMUS Journal 3/2023.)

Fahrraderkundung Bergbaufolgelandschaft Borna-Ost/Bockwitz



Etwas abseits von den touristisch geprägten Tagebauseen südlich von Leipzig liegt die Bergbaufolgelandschaft Borna-Ost/Bockwitz. Unmittelbar östlich von Borna gelegen und mit besten Verkehrsanbindungen ausgestattet, findet man hier dennoch Ruhe und intensive Naturerlebnisse, die in jeder Jahreszeit Entdeckungen bei Flora und Fauna versprechen. Nachdem die Braunkohlenförderung im Tagebaubereich 1992 unter Verschönerung des Lerchenbergs ausgelaufen war, entwickelte sich hier in der Folgezeit ein Naturparadies, das mit einer Gesamtfläche von 565 Hektar zu den größten Prozessschutzflächen in Sachsen zählt. Als Naturschutzgebiet sowie als Bestandteil des Schutzgebietsnetzes NATURA 2000 ...

(Lesen Sie weiter auf Seite 30 des aktuellen FREIZEIT & TOURISMUS Journal 3/2023.)

Burg Gndstein – Eine Burg wie aus dem Bilderbuch



Die Burg Gndstein ist wohl eine der besterhaltenen romanischen Wehranlagen in Sachsen, welche sich in Gndstein einem Ortsteil von Frohburg im wunderschönen Kohrener Land befindet. Bergfried, Zwinger, Zinnen, Schildmauer, Palas: Die Festung hoch über der Wyhra ist ein steingewordener Traum für Mittelalterfreunde. Die Geschichte der Burg reicht über 800 Jahre zurück. Sie wurde von treuen Gefolgsleuten des wettinischen Fürstenhauses gegründet. Später gelangte sie in den Besitz der Familie von Einsiedel. Diese lebte vom 14. Jahrhundert bis zum Ende des 2. Weltkrieges hier, ohne den Burgschlüssel je aus der Hand gegeben zu haben.

Ein Highlight der Burg ist sicherlich die spätgotische Kapelle mit ihren drei Flügelaltären von Peter Breuer, aber auch die „Waffenkammer“ ...

(Lesen Sie weiter auf Seite 42 des aktuellen FREIZEIT & TOURISMUS Journal 3/2023.)



Neuer Standort für Blumrodaer Gedenkstein

Wie so viele Orte hier in dieser Region musste 1952 die ehemalige Ortslage Blumroda dem einstigen Tagebau weichen. Die Ortslage befand sich südwestlich von Borna. 169 Familien wurden umgesiedelt und fanden meist hier in der Region ein neues zu Hause. Ein Gedenkstein erinnert bis heute an die ehemalige Ortslage. In den letzten Jahren wurde der Stein beschmiert und der Standort, an der einstigen Kirche von Blumroda, für illegale Müllablagerungen genutzt. Zudem wurden sowohl die Bänke als auch zum Schluss die Gedenktafel gestohlen. Bei ihrem letzten Treffen im Sommer 2022 haben die ehemaligen Blumrodaer den Entschluss gefasst einen neuen Standort für den Stein zu finden. Die Organisation übernahm dabei der Regionalplaner des Leipziger Südraums und Autor eines Buches über die verlorenen und abgebagerten Orte – Prof. Dr. Andreas Berkner. Die Einweihung des neuen Standorts fand am Samstag, dem 24. Juni im Rahmen einer kleinen Feier statt, an der neben Oberbürgermeister Oliver Urban auch zahlreiche ehemalige Blumrodaer teilnahmen.



Vorbereitungen für den Weihnachtsmarkt laufen

Bei sommerlichen Temperaturen beginnen bereits jetzt die Vorbereitungen für den diesjährigen Weihnachtsmarkt. So hat die Stadtverwaltung in einer Arbeitsgruppe verschiedene Akteure, wie z. B. Gewerbetreibende, Vereine und Institutionen, zu einer Sitzung eingeladen, um verschiedene Ideen für die Organisation und Umsetzung des diesjährigen Weihnachtsmarktes zu sammeln. Neben Ideen für das kulturelle Rahmenprogramm, gab es viele verschiedene

Vorschläge für die Raumplanung. So wird die Bühne, welche sonst auf der Westseite des Marktplatzes stand, einen zentralen Platz bekommen. Zudem soll der Markt mit der Unterstützung von Bornaer Schulen weihnachtlich geschmückt werden.

Eines der wichtigsten Themen war der Zeitraum für den diesjährigen Weihnachtsmarkt. Die Arbeitsgemeinschaft hat sich, in Absprache mit den Händlern, für eine Verkürzung des Weihnachts-

marktes ausgesprochen. Damit soll der Weihnachtsmarkt in diesem Jahr anstatt vier Wochen, eine Woche kürzer, also bis zum 3. Advent stattfinden. Ziel der Verkürzung ist es, die Attraktivität zu steigern und mehr Händler für diese Zeit zu finden. Die finale Entscheidung liegt beim Stadtrat, welcher im September über die neu gestaltete Satzung dazu abstimmen wird.

Die Stadtverwaltung sucht derzeit noch Händler mit kunstgewerblichen und weihnachtlichen Artikeln, sowie Gastronomiebetriebe mit weihnachtlich-kulinarischen Angeboten für den diesjährigen Weihnachtsmarkt. Auch Hinweise von Bürgerinnen und Bürgern nimmt die Stadt gern entgegen.

Zudem soll das Bühnenprogramm abwechslungsreicher gestaltet werden und für eine stimmungsvolle Atmosphäre bei den Besucherinnen und Besuchern sorgen. Vereine, Einrichtungen und Institutionen können sich dazu gern bei der Stadtverwaltung für das Bühnenprogramm anmelden.

- ▶ Händlerbewerbungen, Hinweise und Anmeldungen für das Kulturprogramm nimmt die Stadtverwaltung entgegen:

☎ 03433 873 115

✉ info@borna.de



Zeugnisübergabe für die Abschlussklassen des Gymnasium „Am Breiten Teich“ und der Dinter-Oberschule Borna

Mit Ende des Schuljahres, finden auch die Zeugnisübergaben für die Abschlussklassen statt. So feierten am Freitag, dem 30. Juni für das Gymnasium „Am Breiten Teich“ und am Samstag, dem 1. Juli für die Dinter-Oberschule die Entlassungsfeiern für die Absolventinnen und Absolventen beider Schulen. Stolz, aber auch Erleichterung, war in den Gesichtern der Jugendlichen zu erkennen. Neben einem buntem Rahmenprogramm, organisiert von den jeweiligen Kulturgruppen, nutzten die Schülerinnen und Schüler, sowie die Schulleitung die Gelegenheit um individuell und persönlich auf die vergangenen gemeinsamen Jahre zurück zu blicken.

Die Abschluss Schülerinnen und –schüler haben trotz aller Widrigkeiten der letzten Jahre, mit Schulschließungen und digitalem Unterricht, ihr Ziel erreicht und können stolz auf ihr Erreichtes sein.

Auch die Schulbesten wurden hervorgehoben. Folgende Schüler erhielten dazu Auszeichnungen:

- Für die besten Abschlüsse in der Dinter-Oberschule erhielten Dzalín Demic und Rocco Schumann eine Auszeichnung.

- Mit einem Abitur-Notendurchschnitt von 1,0 wurden Oliver Raubold und Lilly Hönig ausgezeichnet.

Für die Absolventinnen und Absolventen beginnt nun ein neuer Lebensabschnitt. Die Große Kreisstadt Borna wünscht auf diesem Weg alles Gute!



150 Jahre Höhere Bildung

Vor 150 Jahren war es der Wunsch der Bürger nach höherer Bildung für ihre Kinder, der 1873 den Grundstein für eine Realschule 2. Ordnung in Borna legte. Mit diesen Worten begrüßte Schulleiter Axel Mohr die Anwesenden zum Festakt „150 Jahre Höhere Bildung in Borna“. Dieser fand in der Aula des Gymnasium „Am Breiten Teich“ statt. Das vom Architekt Kempe entworfene und im Jahr 1908 eröffnete Haus ist auch Landrat Henry Graichen sowie Oberbürgermeister Oliver Urban sehr vertraut, legten doch beide hier ihr Abitur ab.

In seinem Grußwort formulierte Henry Graichen zwei wichtige Ziele der höheren

Bildung – die Entwicklung von Heimatliebe, wodurch gut ausgebildete Fachkräfte in der Region bleiben, weil man sie hier benötigt, sowie die Entwicklung eines freien, demokratischen Willens. Dieser ermöglicht Diskussionen, wie man gesellschaftliche Ziele angehen kann.

Oberbürgermeister Urban wies darauf hin, dass zwar die Schulform in den letzten 150 Jahren oftmals änderte, es der Stadt Borna aber bisher immer gelungen ist, die passenden Rahmenbedingungen für ein ideales Lernumfeld zu schaffen. Dies beizubehalten ist das oberste Ziel und bedarf großem Engagement von Stadtrat und Stadtverwaltung.

Musikalisch umrahmt wurde der Festakt unter anderem mit dem Orgelspiel von Lukas Hein, der sein Abitur 2018 in den heiligen Hallen des Gymnasiums ablegte und Leonie Müller, welche in diesem Jahr Abiturientin ist. Die beiden jungen Menschen sowie die obengenannten Kommunalpolitiker sind hervorragende Beispiele der umfassenden Bildung, welche man in einem Gymnasium erhalten kann. In der Festschrift, die inhaltlich maßgeblich von der allseits beliebten Lehrerin i.R. Steffi Kohlmetz, erstellt wurde, liest man weitere bekannte Namen, welche ihre Höhere Bildung im Gymnasium Borna genossen. Neben vielen Aktivitäten in der Festwoche, war eines der Highlights das Fest der Kulturen.

Gut besucht und mit viel Kommunikationsbedarf und Diskussionsstoff ausgestattet, war die Podiumsdiskussion mit dem Titel „Gymnasiale Bildung in Borna



– Quo Vaidis“, zu der Fachbereichsleiter Martin Breiting im Namen der Schulgemeinschaft am 4. Juli um 18.00 Uhr eingeladen hatte und diese auch moderierte. Das Podium war hochgradig besetzt und bestand aus folgenden Persönlichkeiten: Landrat Henry Graichen, Oberbürgermeister Oliver Urban, LASuB (Landesamt für Schule und Bildung) – Standortleiter Jörg Heynold, Schulleiter Axel Mohr, Schulsprecher Emil Fleischer und Elternsprecherin des Gymnasiums Dr. Ursula Berndt. Letztere hatte im Namen der Eltern einen „Brandbrief“ sowohl an das LASuB, welches der Arbeitgeber von Lehrerinnen und Lehrern ist und Verantwortung für die schulfachliche Ausbildung trägt, als auch an die Stadt Borna, welche der Schulträger ist, der sich um das Gebäude und die Ausstattung verantwortlich zeigt.

Die Diskussion drehte sich hauptsächlich um die steigenden Schülerzahlen und den fehlenden Räumen im Gebäude, welches ursprünglich für 600 Schülerinnen und Schüler ausgelegt war und nun über 800 zählt und weiter steigt. Auf dieser numerischen Grundlage der Schülerzahlen basiert der Schulnetzplan. Bauliche Mängelzustände waren ebenso ein Thema wie das Thema Spielräume für die Schüler. Die Schülerinnen und Schüler mit ihrem rhetorisch begabten Schulsprecher fragten konkret nach Lösungen für die Raumnot, wollten noch nicht über Spielräume philosophieren und sprachen das Thema Rechtsradikalismus im Alltag des Gymnasiums an und bedankten sich bei ihren engagierten Lehrerinnen und Lehrern, die täglich dafür sorgen, dass der Unterricht in einem hohen Niveau vermittelt wird.

Einige Gäste hingegen hätten sich mehr den Blick in die Zukunft des Gymnasiums gewünscht, so wie der Titel verhiess. In jedem Fall offenbarte der Abend mit vielen Emotionen, dass es noch viel Kommunikationsbedarf untereinander bedarf.

mk



60 Jahre Krankenhaus in Borna

Anlässlich des 60. Jubiläum des Klinikums Borna und 20 Jahre Geriatrie in Zwenkau fand am Freitag, dem 23. Juni, die feierliche Festveranstaltung statt. Neben Oberbürgermeister Oliver Urban und Landrat Henry Graichen, war auch Sachsens Gesundheitsministerin Petra Köpping vor Ort und sprach in ihrer Rede über die zentrale Rolle des

Klinikums für die medizinische Gesundheitsversorgung hier in der Region. Gemeinsam mit über 200 Gästen aus dem Gesundheitsbereich sowie der kommunalen und der Landespolitik blickte Klinikgeschäftsführer Dr. Roland Bantle auf die vergangenen Meilensteine beider Häuser zurück und wagte einen Blick in die Zukunft.

Den wichtigen Grundstein für die positive Weiterentwicklung hat die Klinik bereits im April, mit den Bauarbeiten eines neuen Gesundheitszentrums, gelegt. Es wird zukünftig die ambulante medizinische Versorgung der Region stärken. Architekt Gernot Schneider ging in seinem Impulsvortrag während des Festaktes auf die Besonderheiten des Gebäudes ein.

Musikalisch umrahmt wurde der Festakt durch junge Künstlerinnen und Künstlern der Musik- und Kunstschule Landkreis Leipzig. Zum Ende hin gab es den Tortenanschnitt mit Frau Köpping verbunden mit einem geselligen Beisammensein.

(Fotos: Robin Kunz)



D-Junioren des SV Eula 58 schließen Saison mit drei Titeln ab

Die Saison 2022/23 der D-Junioren des SV Eula 58 geht sicherlich in die Annalen der Vereinsgeschichte ein. Schließlich holten die jungen Kicker, welche aus Haselbach in Thüringen, aus Greifenhain, Flößberg, Wyhra, Zedtlitz und natürlich aus Eula stammen und eine Mannschaft bilden, gleich drei Titel. Die Mannschaftsgründung erfolgte 2018 und ist nun von mehr als Erfolg gekrönt.

Am 4. Juni ging es für die motivierten Kicker in Borna um die Tabellenspitze. Nach dem erfolgreichen Sieg im Spiel katapultierten sich die Fußballer mit 38 Punkten und einem Torverhältnis von 94:23 an die Tabellenspitze und holten dabei den Staffelsieg der Staffel West nach Eula.

Die Erfolgsserie wurde am 18. Juni weiter fortgeschrieben. An jenem Tag traten die jungen Ballkünstler im Final-Turnier im Sportpark Tresenwald an. Dabei traten die

vier Staffelsieger aus dem Muldental und dem Leipziger Land gegeneinander an, um im „Jeder gegen Jeden“ Modus den Meistertitel auszutragen. Schon bevor das 3. und eigentlich entscheidende Spiel angepfiffen wurde, stand der Sieg der Eulaer fest. Sie holten sich den Meistertitel. Selbstredend feierte die Mannschaft gemeinsam mit den Trainern und den Eltern dies gebührend.

Aber noch nicht genug des Ruhmes. Am 24. Juni wurde in Wurzen die erfolgreiche Saison mit dem Kreispokal gekrönt. Hierfür traten acht Mannschaften aus dem Muldental und dem Leipziger Land an, die sich im Vorfeld dafür qualifiziert hatten. In zwei Gruppen zu vier Mannschaften wurde das Turnier ausgetragen. Der SV Eula qualifizierte sich auf Anhieb für das Halbfinale. In jenem zeigten die jungen Fußballkünstler ihr Können und schaff-



ten es ins Finale. Beide Spiele waren an Spannung nicht zu überbieten. Schließlich mussten sich die Kicker im 9-Meter-Schießen die Siege erkämpfen. Und dann gehörte er ihnen, der Kreispokal.

Was für eine Saison, was für eine Mannschaft, was für Siege! Herzlichen Glückwunsch an die Mannschaft und deren Trainer sowie die Eltern. Ohne Letztere und deren Unterstützung können solche Erfolge nicht eingefahren werden!

mk

Erfolgreiche Kinder- und Jugendsportspiele für die Bornaer Turnerinnen

Am 10.06.2023 lud der Turnverein Markkleeberg alle Kinder der AK 10-17 zu den Kinder- und Jugendsportspielen im Turnen ein. Auch die Turnerinnen des SV Einheit Borna waren dabei.

Für die Jüngsten startete der Wettkampf an diesem Tag am gefürchteten Zitterbalken. Doch die Angst war unbegründet, denn keines der Bornaer Mädchen der AK 10 fiel vom Gerät. Besonders Milena Kampf konnte ihre Übung sehr gut präsentieren und sicherte sich somit die Bronzemedaille am Balken. Auch Emilia Beirau überzeugte am Balken und erhielt hinter Milena die zweitbeste Balkenwertung der Bornaer Mädchen.

Der Erfolg setzte sich für Milena am Boden fort, wo sie sich nun über die zweite, diesmal sogar die Goldmedaille, freuen konnte. Platz Zwei erkämpfte sich Zoey Fischer vor Amely Klingbeil, beide ebenfalls vom Bornaer Turnverein.

Nach olympischer Reihenfolge wechselten die Kinder anschließend an den Sprung und zeigten einen Handstützüberschlag auf dem Mattenstapel. Hier konnten sich die Bornaer Turnerinnen deutlich gegen die anderen Vereine durchsetzen und nahmen erneut alle Podestplätze für sich ein. Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen entschied Zoey Dietze den Sprung für sich, gefolgt von Amely Klingbeil auf Platz 2 und Josi Jäger auf Platz 3.

Gut gelaunt ging es im Anschluss an das letzte Gerät, das Reck. Zoey Fischer zeig-

te eine saubere Reckübung mit sicherer Landung, so dass sie sich auch hier die Silbermedaille sichern konnte.

In der Gesamt-Einzelwertung über alle vier Geräte erzielte Milena Kampf in einem Starterfeld von insgesamt 13 Kindern den zweiten und Zoey Fischer den dritten Platz. In der Mannschaftswertung siegte die 1. Mannschaft des Bornaer Turnvereins mit Josefine Jäger, Zoey Dietze, Amely Klingbeil und Milena Kampf. Der zweite Platz ging hierbei an den Markkleeberger Turnverein, gefolgt von der 2. Mannschaft aus Borna mit Estelle Tschsch-Löffler, Zoey Fischer und Emilia Beirau auf Platz 3. Auch in der Altersklasse 11 war der Bornaer Turnverein mit den Turnerinnen

Martha Bemann und Maya Abenhardt vertreten. Für Martha regnete es gleich an drei Geräten Gold. Lediglich am Balken konnte sie sich an diesem Tag keine Medaille sichern. An diesem Gerät konnte dafür Maja glänzen und sicherte sich hier, genau wie am Boden die Bronzemedaille. Am Stufenbarren und Sprung verfehlte Maja das Podest nur knapp. In der Gesamtwertung erkämpfte sich Martha Platz 3, in der Mannschaftswertung erzielten Martha und Maja den zweiten Platz.

Alles in allem ein sehr gelungener Wettkampf für die Bornaer Mädchen.

Michaela Ottlik



Sommertanzprogramm der Quertänzer Borna

Vom 10. bis 12. Juni luden die Quertänzer Borna der Musik- und Kunstschule Landkreis Leipzig zum jährlichen Sommertanzprogramm ein. Die 130 Tänzerinnen und Tänzer nahmen die anwesenden Familienangehörigen und Freunde der Quertänzer mit auf eine Reise durch den Zyklus der „Vier Jahreszeiten“.

Im ausverkauften Stadtkulturhaus führten sie zum Abschluss des Tanzschuljahres 2022/23 ein fulminantes alters- und klassenübergreifendes Tanztheater zur Musik von Antonio Vivaldis „Die vier Jahreszeiten“ auf und ernteten hierfür verdientermaßen viel Applaus. Auch in diesem Jahr begeisterten so die kleinen und großen Quertänzer das Publikum mit einem farbenfrohen und kurzweiligen Programm, das Elemente des klassischen aber auch modernen Tanzes beinhaltet. Die tanzbegeisterten Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen im Alter zwischen vier und 37 Jahren zeigen so das in ihrer Freizeit von ihren Diplomtanzpädagoginnen Silvia Schuhknecht und Anett Wolter mit viel Liebe zum Detail vermittelte Können. Die Quertänzer bedanken sich bei allen Unterstützern, zu denen neben Eltern,



Großeltern, ehemaligen Quertänzern und Freunden auch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sowie der Verein zur Förderung der Musik- und Kunstschule Landkreis Leipzig e.V. gehören. Bereits jetzt freuen wir uns auf die Wiederholung der Veranstaltung am 18. November 2023 für alle, die noch nicht dabei sein konnten oder noch nicht genug ha-

ben und am 17. November 2023 speziell für Grundschulklassen und Vorschulgruppen der Kindergärten.

- Weitere Informationen:
www.quertaenzer-borna.de
www.ms-lkl.de

S. Kegel

Aktuelles vom LAT

Mit Heiko Nöbel und Christoph Ziemann traten am 2. Juli zwei LAT-Senioren erfolgreich bei den Offenen Landesmeisterschaften im mittelsächsischen Mittweida an. In der M35 gewann Ziemann, hinter dem Bad Köstritzer Doppelsieg von Stephan Vogel und Kay Saupe, Bronze im Diskuswerfen. Mit seinen 29,05 m fehlten Ziemann nur 9 Zentimeter zum Zweitplatzierten Saupe. Silber gab es dafür für den Bornaer im Speerwurf. Mit starken 45,27 m musste er sich nur von Marcus Brieger aus Schmölln schlagen lassen.



Ein weiterer Senioren-Vizelandesmeistertitel ging an Nöbel in der M45. Seinen Speer warf der Übungsleiter der „Kleinen Gruppe“ auf 38,65 m und musste noch ordentlich zittern, ob diese Weite für Silber reichen würde. Aber letztlich übertrumpfte er den Drittplatzierten Jens Kaminsky von der LG Neiße um 7 Zentimeterchen.



Bei der inoffiziellen Landesmeisterschaft der U12 – den Sparkassen Landesjugendspielen – startete am 1. Juli in Dresden der Großpösnaer Karl Siebert in seiner Paradedisziplin, den 60-Meter-Hürdensprint. In 10,90 sec belegte er einen starken fünften Platz im sächsischen Klassament der M11.

Noch besser lief es im Hochsprung der U12: Mit 1,29 m gewann der junge LAT-Sportler sogar Bronze, hinter Gerrit Rische (LV 90 Erzgebirge) in selber Höhe und Paul Wittig (LAC Chemnitz) mit 1,32 m.

Carlo Hohnstedter

Bürgersprechstunde

Jeden zweiten Dienstag im Monat bietet Oberbürgermeister Oliver Urban zwischen 16.00 und 18.00 Uhr eine Bürgersprechstunde in seinem Büro an.

Bitte vereinbaren Sie vorab einen persönlichen Termin unter Telefon 03433 873112.

Hinweise und Anregungen können Sie auch per E-Mail schicken an: oberbuergermeister@borna.de

Einsatzreiches Wochenende für den Nachwuchs



Die Feuerwehren von Borna hatten am letzten Juni-Wochenende weit über 20 Einsätze zu bewältigen. Doch etwas war anders. Nicht nur die enorme Anzahl, sondern auch die Besetzungen der Fahrzeuge. Die Einsätze wurden nicht von den aktiven Kameraden abgearbeitet, sondern von den Jungs und Mädchen aller Jugendfeuerwehren unserer Stadt. Vom 23. Juni 2023 bis zum 25. Juni 2023 war in den Feuerwehren ein Ausbildungswochenende oder, wie es auch genannt wird, die Berufsfeuerwehrtage.

Rund 100 Nachwuchsbrandschützer übernachteten in den Feuerwachen Eula und Wyhra sowie beim Zeltlager der Feuerwehren Thräna und Neukirchen oder nahmen am Berufsfeuerwehrtag in Borna und Zedtlitz teil. Wie es zu einer Feuerwehr gehört, gab es neben einer abwechslungsreichen Freizeitgestaltung, Ausflügen, gemeinsamen Mahlzeiten auch einige Ausbildungen und natürlich jede Menge fiktive Einsätze.

Jede Jugendfeuerwehr führte, auch zusammen mit weiteren Jugendfeuerwehren unserer Stadt, mehrere große und kleine realitätsnahe Übungen durch – eine große Herausforderung für die jungen Brandschützer, welche ihr ganzes Wissen und Können unter Beweis stellen sollten. Wie es zu erwarten war, wurden die Einsatzaufträge immer souverän ge-

meistert. Dabei waren die Szenarien genauso abwechslungs- und umfangreich wie das Aufgabengebiet der Feuerwehr. Von einer Katze auf einem Baum über mehrere Verkehrsunfälle sowie Ölspuren bis hin zu Containerbränden und riesigen Vegetationsbränden war alles dabei.

Auch wenn jeder wusste, dass die Notfälle gestellt wurden und immer mehrere Betreuer vor Ort waren, haben die Kids sich genauso professionell verhalten wie die „Großen“ bei realen Einsätzen. Man sah in jedem Augenpaar ein Leuchten, wenn es wieder hieß „Alarm, alles aufsitzen“ und nur kurze Zeit später die Fahrzeuge losrollten.

Ein besonderes Highlight waren die Großübungen am Bockwitzer See. Gleich zweimal stand ein riesiges Waldgebiet in Flammen und sollte von den, sich abwechselten, Besetzungen der Fahrzeuge bekämpft werden. Es musste eine stabile Wasserversorgung aufgebaut und mit über zehn Rohren das Feuer gelöscht werden – eine riesige Aufgabe vor der die Jugendfeuerwehrlaute aller Wehren standen. Zu allem Überfluss hatte sich ein Spaziergänger mit seinem Hund auch noch verlaufen und musste schnell gefunden werden, bevor das Feuer für ihn gefährlich wird. Nach jeweils gut anderthalb Stunden waren alle Brandherde gelöscht und es konnte „Feuer aus“ gemeldet werden.

All dies wäre nicht möglich gewesen ohne das enorme Engagement der Jugendwarte und aller Helfer. Die Organisation, Durchführung und Betreuung aller Einsätze und insbesondere der Übernachtungen und Zeltlager ist nur mit einem gewaltigen logistischen Aufwand sowie mit viel Manpower möglich. Wir können stolz sein, dass dies in unserer Stadt so durchgeführt wird und den Kindern und Jugendlichen so ein unvergessliches Wochenende geboten werden konnte.

pm, Freiwillige Feuerwehr der Großen Kreisstadt Borna



Einsatzstatistik vom Juni 2023 der Ortsfeuerwehr Borna

Feuerwehr Borna

Tech. Hilfeleistungen: 14 Einsätze (inkl. ausl. Betriebsstoffe & Ölspuren)
 Brände: 5 Einsätze
 Brandmeldeanlagen: 3 Einsätze
 Brandsicherheitswachen: 4 Einsätze
 Sonstige: 1 Einsatz
 ABC: 1 Einsatz

Feuerwehr Neukirchen

Tech. Hilfeleistungen: 5 Einsätze (inkl. ausl. Betriebsstoffe & Ölspuren)
 Brände: 2 Einsätze

Feuerwehr Wyhra

Tech. Hilfeleistungen: 1 Einsatz (inkl. ausl. Betriebsstoffe & Ölspuren)

Feuerwehr Zedtlitz

Brände: 1 Einsatz

Die Feuerwehren Eula und Thräna mussten nicht ausrücken.
 Gesamte Einsatzanzahl: 37

Ferienkino: Jim Knopf und die Wilde 13

Neue Abenteuer warten auf Jim Knopf und Lukas den Lokomotivführer! Nachdem die beiden Freunde den Drachen Frau Mahlzahn besiegt haben, sinnt die Piratenbande „Die Wilde 13“ auf Rache. Mit ihren Dampfloks Emma und Molly begeben sich die Lummerländer auf eine

gefährliche Reise, auf der auch Jims sehnlichster Wunsch in Erfüllung gehen könnte: Er will endlich die Wahrheit über seine mysteriöse Herkunft ans Licht bringen.

► Do | 20. Juli | 10.00 Uhr
[Stadtkulturhaus](#)



Veranstaltungen im Juli und August

Sommerferienprogramm

Do | 13. Juli | 10.00 Uhr

[Stadtkulturhaus](#)

Ferientheater: Frisch Frosch Frei

Das Familienmusical von und mit Beatrice Hutter ist eine quietsch- und quakfidele Mischung aus Schauspielerei, Clownerie, Gesang und Tanz. Unter dem Motto „Spaß am Leben, Spaß an der Verwandlung“ zeigt das turbulente Kinderstück die Metamorphosen einer frechen Kaulquappe auf dem Weg, Frosch zu werden.

Do | 20. Juli | 10.00 – 13.00 Uhr

[Geschichtenhof](#)

Familien-Backtag

Backen wie zu Uromas Zeiten: Teigstücke selbst herstellen und im Holzofen backen, dazu ein selbst zubereiteter Brotaufstrich – köstlich! Wie wär’s anschließend mit einem Picknick auf unserer Streuobstwiese, um nebenbei die Hofgeschichten zu entdecken? Gern könnt ihr alles mitbringen, was ihr dafür braucht: Decke, Picknickkorb, Lesebuch, Zeit...

Do | 27. Juli | 10.00 – 13.00 Uhr

[Geschichtenhof](#)

Familien-Backtag

Backen wie zu Uromas Zeiten



Do | 27. Juli | 10.00 Uhr

[Stadtkulturhaus](#)

Ferienkino: Shorty und das Geheimnis des Zauberriffs

Ein fischtastisches Abenteuer für die ganze Familie! Shorty, ein kleiner Korallenfisch,



ist unter Wasser im bunten Korallenriff zu Hause. Doch ein Schleppnetz der Menschen zerstört die schöne Unterwasserwelt innerhalb nur weniger Augenblicke. So müssen sich Shorty, seine Schwester Indigo und sein bester Freund auf den Weg machen, ein neues Zuhause zu finden.

Mi | 2. August | 10.00 – 17.00 Uhr

[Geschichtenhof](#)

Oma-Opa-Tag



Spielen wie einst die Großeltern: Entdeckt Spiele, die Kinder früher gespielt haben! Auf unserer Spielwiese ist viel Platz zum Toben und Ausprobieren. Und wie war das damals, als alle Arbeiten im Haushalt ganz ohne Strom verrichtet werden mussten? Darüber wissen am besten noch unsere Großeltern Bescheid.

Mehrere Termine | jeweils 10.00 + 13.00 Uhr

[Museum](#)

**Kunstpause –
 Perspektivwechsel im
 Museum**

Was ist wichtig? Was ist groß? Blickwinkel auf Borna früher und heute stehen diesmal im Mittelpunkt unseres Ferienprogramms.



Auf den Spuren des Malers Robert Kluge suchen wir in der Stadt neue und alte Ansichten, aus denen bunte Collagen entstehen, die unseren ganz eigenen Blick widerspiegeln.

Freie Termine: 13.07., 14.07., 17.07., 18.07., 20.07., 14.08., 15.08., 17.08., 18.08.

Um Voranmeldung wird gebeten

☎ 03433 27 860

✉ museum@borna.de

.....
 Bis zum 18.08.

[Mediothek](#)

Buchsommer Sachsen

„Beim Lesen tauch ich ab“

Für die Teilnehmer des Buchsommer-Clubs stehen über einhundert brandneue Bücher bereit. Die Auswahl ist wieder riesig und exklusiv für Jugendliche von 10 bis 16 Jahren. Wer bis zum Ende mindestens drei Bücher liest, der wird zum Abschluss des Buchsommers mit einer Urkunde und einem Preis ausgezeichnet. Und am Freitag, dem 18. August, ist eine Buchsommer-Abschlussparty geplant!

Anmelden könnt Ihr euch für den Buchsommer einfach persönlich in der Stadt- oder Fahrbibliothek oder per E-Mail an mediothek@borna.de, bzw. telefonisch unter 03433 201922.

Kartenbestellungen und -verkauf:

Stadt- und Touristinformation

Markt 2, 04552 Borna

Tel.: 03433 873195

www.tourismus-bk.de

Irmscher – Spiel & Kunst

Mühlgasse 5, 04552 Borna

Tel.: 03433 201799

www.stadtkulturhaus-borna.de

www.volksplatz.de

www.geschichtenhof.de

www.mediothek-borna.de

www.museum-borna.de

► Weitere Informationen unter:
www.borna.de/veranstaltungen

15. BVMW Wirtschaftstag



Am Donnerstag, dem 15. Juni fand in der Schnaudertalhalle im thüringischen Meuselwitz der 15. Länder- und Kreisübergreifende BVMW – Wirtschaftstag statt.

Neben den Unternehmern und Institutionen aus den Landkreisen Altenburger Land und Burgenlandkreis war auch der Landkreis Leipzig, als Gastgeberlandkreis im kommenden Jahr, mit mehreren Messeständen vertreten. Wie immer stand dabei der Austausch und das Netzwerken im Vordergrund.

Der Wirtschaftstag stand unter dem Motto „Energie für den Mittelstand“. Unter dieser Prämisse diskutierten Landrat Henry Graichen und die Unternehmer aus den Landkreisen auf dem Podium. Schnell lag in der Diskussion auch der Fokus auf dem Fachkräftemangel, der ja auch im Zusammenhang mit effizienten und energetischen Prozessen steht.

Am Ende der Veranstaltung erfolgte noch die Staffelübergabe an Jens Dietrich, Stellvertretender Bürgermeister der Stadt Rötha. Im kommenden Jahr findet der BVMW Wirtschaftstag im Röthaer Ortsteil Espenhain statt.

mk



Taufest an erinnerungswürdigem Ort

Kirchenbezirk Leipziger Land feiert Taufen & Taferinnerung an schwimmender Kirche VINETA

#deinetaufaufvineta – unter diesem Hashtag lud der Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipziger Land am 24. Juni zum Tauffest an den Störnthaler See. Damit reihte sich der Kirchenbezirk in die bundesweite Taufinitiative der EKD ein. Rund um den Johannistag fanden im Leipziger Land verschiedene Aktionen statt, die die Taufe und das damit verbundene JA Gottes in den Mittelpunkt rückten. Das Tauffest auf der VINETA sollte daneben noch ein überregionales Event sein, welches vor allem auch durch den Ort zum Feiern und Erinnern einladen sollte.

Die VINETA im Störnthaler See ist nicht irgendein Ort. Sie erinnert an das damalige Dorf Magdeborn, welches aufgrund des Braunkohlebergbaus weichen musste. 45 Jahre liegt die letzte Taufe in Magdeborn zurück. Mit dem Tauffest am 24. Juni wollte der Kirchenbezirk den Bogen zur versunkenen Kirche schlagen und an diesem besonderen Ort daran denken, dass Gottes JA zu uns weiter gilt.

Menschen, die damals in Magdeborn getauft wurden, wurden angeschrieben, um im Anschluss an die Taufen auf der VINETA am Ufer des Störnthaler Sees gemeinsam Gottesdienst zu feiern und zu erinnern.

Erinnern und Taufen – dieses Tauffest verbindet. Menschen und Generationen, die gemeinsam das Geschenk der Taufe feierten. Zwei Menschen konnten an diesem Tag durch die Taufe in die christliche Gemeinschaft aufgenommen werden. Die beiden Taufen auf der schwimmenden Kirche, die mit ihren 15 Metern das höchste schwimmende Bauwerk Deutschlands ist, symbolisierten deutlich das Vertrauen auf etwas, das uns in unserem Leben trägt. Sei es das Boot, die Plattform auf dem See, der Glauben.

Sowohl die Taufen, als auch der daran anschließende Taferinnerungsgottesdienst wurden zweisprachig durchgeführt. Gemeinsam mit der Ev.-Luth. Gehörlosengemeinde Leipzig und zahlreichen Menschen, die damals in Magdeborn getauft oder auch getraut wurden, den Neugebauten, sowie Menschen, die sich zu diesem Gottesdienst aufgemacht oder spontan dazu gekommen sind, folgte am Ufer des Störnthaler Sees der Gottesdienst.

Mit Blick auf die schwimmende Kirche VINETA, an der damals die Magdeborner Kirche stand, wurde an die Taufe erinnert. Ein sehr emotionaler Moment für die rund 80 Besucher des Gottesdienstes. Auch hier ging es um das, was uns trägt. Das, was wir im Herzen tragen, das trägt auch unser Leben. Für viele Menschen ist es Heimat. Heimat, die hier in Magdeborn verloren gegangen ist. Die aber auch ein Gefühl ist, welches immer im Herzen getragen wird. Wie auch der christliche Glaube, der uns trägt auch in der Gemeinschaft der Glaubenden, was an diesem Tag, dem 24. Juni auf der schwimmenden Kirche VINETA und am Ufer des Störnthaler Sees gefeiert wurde.

Astrid Sonntag



Sächsische Bläserphilharmonie

OPUS KLASSIK Auszeichnung als Ensemble des Jahres 2023



Mit ihrer aktuellen CD „La Valse“ ist die Sächsische Bläserphilharmonie mit einem OPUS Klassik als Ensemble des Jahres 2023 ausgezeichnet worden. Das Orchester ist überaus dankbar und stolz für diese

Anerkennung seiner Leistung. Dieser Preis ist keine Momentaufnahme, sondern das Ergebnis jahrelangen Musizierens auf höchstem Niveau und der Fähigkeit das Publikum immer wieder aufs Neue zu begeistern.

Chefdirigent Peter Sommerer: „Wir sind überglücklich, dass wir mit unserer einzigartigen Besetzung und dem ausgewählten Repertoire überzeugen konnten. Ein großer Erfolg und Anerkennung der bisherigen, jahrelangen musikalischen Arbeit auf höchstem Niveau für die Region, aber auch international.“

Die vom Kulturraum Leipziger Raum (Landkreis Leipzig und Nordsachsen) und

dem Land Sachsen geförderte Sächsische Bläserphilharmonie ist das einzige Orchester unter den 129 deutschen Konzert- und Theaterorchestern in sinfonischer Bläserbesetzung und sticht damit aus der deutschen Orchesterlandschaft hervor. Der Opus Klassik, als eine der wichtigsten Klassik-Auszeichnungen in Europa, ist ein weiterer Meilenstein in der bewegten Geschichte des Klangkörpers. Die CD „La Valse“ erschien im Oktober 2022 beim Label „Hänssler Classic“ und wurde produziert von „Nordklang“.

*pm, Sächsische Bläserphilharmonie
(Foto: Marco Kitzing)*

LEIPZIGER ROCKT

Festival-Feeling auf dem Speditionsgelände

Die Stimmung hätte am Samstag, dem 1. Juli, beim Festival „LEIPZIGER ROCKT“ nicht besser sein können, weder beim Publikum noch bei den Akteuren im Rampenlicht. Headliner Guano Apes ließ es mit Sängerin Sandra Nasic mächtig krachen, mit einem Mix aus Hard Rock, HipHop und melodischem Sprechgesang. Als das Quartett 1997 die ersten internationalen Hits feierte, stand „Special Guest“ Roman Petermann gerade am Anfang seiner Karriere als Musiker, Entertainer und Elvis-Imitator – und hörte die Songs der Guano Apes rauf und runter. Als unsterbliche Rock'n'Roll-Legende heizte er den eingefleischten Rockfans als „Vorgruppe“ ein. Leise Bedenken, die könnten sich von seinen sanfteren Tönen nicht begeistern lassen, waren nach den ersten Takten weggeschwicht. Mit jedem Titel kamen hinter der Bühne bei Guano Apes Zweifel auf, ob sie die Stimmung auf dem hohen Level halten könnten, verriet die Frontfrau. Keine Frage, das ist ihnen gelungen – nicht nur bei ihrem Stammpublikum. „Das dritte Rock-Festival war unser größtes und schönstes. Der Platz vor der Bühne war voll, wir sind alle super zufrieden“, schwärmte Thomas Gruschka, Leiter der Unternehmenskommunikation in Günter Bauers Unternehmen.



Gewinner des Nachwuchswettbewerbes um den „Sybilla Augusta Preis“ wurde die Berliner Band Kaizer. Nach einhelliger Meinung der Jury mit dem Initiator der Veranstaltung Günter Bauer, Schlagersängerin Franziska, dem Vorsitzenden der SPD-Fraktion im Sächsischen Landtag Dirk Panter und Wolfgang Rögner haben Anna, Alex, Tommy, Mirko und Bernd den Sieg verdient. Die coolen Rocker, eben noch laut und leidenschaftlich, hüpften strahlend und ausgelassen über die Bühne, als Moderatorin Diana Schell die mit Spannung erwarteten Preisträger bekannt gegeben hatte. Auf den Plätzen dahinter landeten zwei Leipziger Bands, Moonecho und Deep in Moon. Überschwängliches Lob für die Sieger kam von Wolfgang Rögner, der gerade den Stafelstab als Intendant und Geschäftsführer des Leipziger Symphonieorchesters sowie als Künstlerischer Leiter des Neuseenland Musikfestes am Zwenkauer See weitergegeben hat. Er sei im letzten Jahr bei der Abschiedstour der Ostrock-Band City mit den Berliner Symphonikern dabei gewesen, Kaizer könnte locker den Platz von City bei den Symphonikern einnehmen.

pm, Leipziger Logistik und Lagerhaus GmbH



Pizza und Politik am Breiten Teich



Am Donnerstag, dem 29. Juni lud die Bundestagsabgeordnete Franziska Mascheck zu „Pizza und Politik“ auf den Vorplatz des Volksplatzes. Etwa 20 Leute folgten der Einladung und konnten sich mit Frau Mascheck und ihrem Team unterhalten. Zu den Themen gehörten neben den im kommenden Jahr anstehenden Wahlen die verschiedenen Möglichkeiten, sich selbst politisch zu engagieren. Die politische Aufgabenverteilung – wofür Bundes- wofür Landes- und wofür kommunale Politik und Parlamente zuständig sind – wurde ebenfalls thematisiert. Die bei einigen Menschen vorhaltende Vorstellung, Politikerinnen und Politiker würden ihnen nicht zuhören und sich nicht für ihre Probleme interessieren, wurde durch das Gespräch auf Augenhöhe mit Frau Mascheck zumindest gemildert. Dieses Format zeigt, dass man eben doch mal bei einem Stück Pizza und einem kalten Getränk mit der MdB ins Gespräch kommen kann. Einige Menschen haben angekündigt sich demnächst mal mit ihren Anliegen an das Bürgerbüro zu wenden. *red*



Tag der offenen Tür am Sana-Klinikum

Seit 60 Jahren gibt es das Krankenhaus in Borna. Grund genug zu einem großen Fest mit einem Tag der offenen Tür einzuladen. Mit mehr als strahlendem Sonnenschein und einem gut gelaunten Klinikpersonal sowie fröhlichen und interessierten Besuchern startete am Samstag, dem 24. Juni, Punkt 14.00 Uhr das Fest. Auf allen Etagen konnte entdeckt, ausprobiert, in Erinnerungen geschwelgt und auf die Zukunft geblickt werden. *red*





Borna City Beach

Es war wieder City Beach Zeit am Bornaer Breiten Teich. Vom 1. bis zum 8. Juli gab es wieder Sport, Spaß, Party und Strandfeeling mitten in Borna

Ein absolutes Highlight vom City Beach war das 3. Entenrennen am Familientag am 2. Juli. Mit 282 gestarteten Rennen gab es einen neuen Teilnehmerrekord. Natürlich durfte der schon traditionelle Firmencup am Freitag nicht fehlen.

Noch die gesamten Sommerferien bleibt das Beach Areal für freie Spiele geöffnet. Platzreservierungen sind möglich unter www.bornacitybeach.de. *red*



Sommerferienspaß im Elefantenreservat Erlebnispark Starkenberg

Es ist die schönste Zeit des Jahres: Sommerferien. Sechs Wochen Spiel, Spaß, Toben, Klettern, tolle Ausflüge mit der Familie. Langeweile ist da Fehl am Platz.

Mit der neuen großen Dino-Wasserrutsche (Aquabadespaß für Groß und Klein), Elefanten waschen & reiten, das Elefantenbaden in den Ferien, Kinderkarussell, sowie ein völlig neues spektakuläres Circus Programm.

Die Mario Kart Bahn, das neueste Highlight im Erlebnispark Starkenberg, wurde erst ganz neu eröffnet. Also nichts wie hin und alles zusammen mit den Tieren erleben! Für jede Altersklasse ist etwas dabei: Kinderschminken, Kindermitmach-circus, Ponyreiten und noch vieles mehr.

- Elefantenreservat Erlebnispark Starkenberg
Kostitzerstr. 1, 04617 Starkenberg
☎ 01785537356

*pm, Elefantenreservat
Erlebnispark Starkenberg*



KulturGUIDE

Julii / August

Ausstellung

Museum Borna
bis 20.08.2023

Robert Kluge
Beliebter Lehrer und
begnadeter Künstler

Anlässlich des 150-jährigen Jubiläums der Eröffnung eines Gymnasiums in Borna, würdigt das Museum der Stadt Borna das Leben und Schaffen des ehemaligen Lehrers und Künstlers Robert Kluge.

Öffnungszeiten Museum Borna

Di.-Do. 10.00 – 17.00 Uhr
Fr. 10.00 – 13.00 Uhr
Sa./So. 14.00 – 17.00 Uhr

Kirche

Emmauskirche Borna
mittwochs | 12.00 Uhr
Ökumenisches Mittagsgebet

Katholische Kirche Borna
31.07. | 18.00 Uhr
Ökumenisches Friedensgebet

*Ev.-Luth. Emmauskirchengemeinde
Bornaer Land*

Stadtkirche St. Marien

- 16.07. | 10.00 Uhr
Gottesdienst
mit Pfr. Dr. Junghans
- 23.07. | 10.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst
mit Pfr. i. R. Mallschützke
- 30.07. | 10.00 Uhr
Gottesdienst
mit Pfr. Dr. Junghans

- 13.08. | 10.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst
mit Pfr. i. R. Jahn
- 20.08. | 10.00 Uhr
Gottesdienst
mit Pfr. i. R. Mallschützke

Gemeindehaus Borna

- 31.07. | 19.30 Uhr
Gesprächskreis
für interessierte Leute

Kunigundenkirche Borna

- 06.08. | 10.00 Uhr
Gottesdienst
mit Pfr. Dr. Junghans
Tel.: 03433 802185
www.kirche-bornaer-land.de

Kath. Gemeinde St. Joseph Borna

- Do. 18.00 Uhr, Stille Anbetung
- Do. 19.00 Uhr, Heilige Messe
- Fr. 09.00 Uhr, Heilige Messe
- So. 10.30 Uhr, Heilige Messe
Tel.: 03433 208350
www.kath-kirche-borna.de

**Neuapostolische Kirche
Gemeinde Borna**

- 16.07 | 10.00 Uhr
Gottesdienst
- 23.07 | 10.00 Uhr
Gottesdienst
- 30.07 | 10.00 Uhr
Gottesdienst
Oststraße 9, Borna
www.borna.nak-nordost.de

Jehovas Zeugen

- Vorträge
- 30.07 | 10.00 Uhr
Kann ich bei der Ernte
mitarbeiten?



- 06.08 | 10.00 Uhr
Warum sich von der Bibel leiten lassen?
 - 20.08 | 10.00 Uhr
Unseren Weg mit Gott gehen
 - 27.08 | 10.00 Uhr
Sicherheit in einer unruhigen Welt
- Gemeindehaus
Schützenstraße 1, Nerchau
Tel.: 0163 7019080/0171 2259380

Kinder/Jugend

Freizeitzentrum Borna-Ost
dienstags | 09.00 Uhr
Krabbelgruppe (0 – 3 Jahre)

dienstags | 13.00 Uhr
digitaler Zockertag U12

mittwochs | 13.00 Uhr
analoger Zockertag

donnerstags | 15.00 Uhr
Kreativwerkstatt

freitags | 13.00 Uhr
digitaler Zockertag Ü12

freitags | 15.00 Uhr
Skateworkshop

Mediothek Borna
montags | 16.00 Uhr
Vorlesezeit für die Kleinsten

13.07. | 13.30 Uhr
27.07. | 13.30 Uhr
Games AG

Lichtblick e. V.
Hebammenpraxis, Kirchstr. 20, Borna
mittwochs | 09.30 – 10.30 Uhr
mittwochs | 10.45 – 11.45 Uhr
Krabbelgruppe

Freizeit Borna

Volksplatz, Borna
21.07. | 22.30 Uhr
Open Air Sommerkino
Jagdsaison

Volksplatz, Borna
05.08. | 18.30 Uhr
#Schlager Borna
u. a. mit Roland Kaiser - Double Steffen
Heidrich, Stereoact, Prince Damien,

Volksplatz, Borna
11.08. | 19.30 Uhr
Sachsendreier –
Lift, Karussell,
Stern Combo Meißen

Volksplatz, Borna
12.08. | 19.30 Uhr
Uwe Steimle:
MIT GEDULD UND SPUCKE

Volksplatz, Borna
18.08. | 20.00 Uhr
Schubert, Sträter und König:
Gipfeltreffen Live!

Region

Freibad, Geithain
15.07. | 11.00 – 23.00 Uhr
Sommerkino & Badfest



Kinoerlebnis und plantschen – das gibt es nur im Geithainer Freibad. Jede Menge Spiel- und Spaßattraktionen erwarten euch alle bei kostenfreiem Eintritt zum Badfest. Zwei verschiedene Kinofilme auf der einmaligen Kinoleinwand:
15.00 Uhr: Die Schule der magischen Tiere 2
20.00 Uhr: Beckenrand Sheriff
Popcorn, Catering, Eis & Cocktails vor Ort

Vorschau

Soziokulturelles Zentrum KuHstall e. V. Großpösna
09.09. | 12.00 Uhr
24. Leipziger
SÜDRAUM-MARATHON

Volksplatz, Borna
10.09. | 19.00 Uhr
ALPHAVILLE –
THE SYMPHONIC TOUR
mit dem Leipziger Symphonieorchester

Frohburg
22.09 – 24.09.
24. Sächsisches
Landeserntedankfest

Parkhaus Mühlgasse, Borna
24.09. | 10.00 – 17.00 Uhr
Klamotti –
Der Flohmarkt auf dem Dach

Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht. Alle Angaben ohne Gewähr.

Theater for free

Mit dem KulturPass kostenlos ins Theater



Mitte Juni startete das Angebot „KulturPass“ der Bundesregierung – ein virtueller 200-Euro-Kulturgutschein, der unter anderem auch zum Kauf von Theaterbesuchen eingesetzt werden kann. Und das Beste daran: das Guthaben ist auch im Theater Altenburg Gera einlösbar.

Wie funktioniert?

Der Kulturpass richtet sich an alle jungen Erwachsenen in Deutschland, die in diesem Jahr 18 Jahre alt geworden sind oder noch werden. Um an die 200 Euro zu gelangen, ist lediglich eine Online-Registrierung in der kostenfreien KulturPass-App nötig. Über die App können dann auch Veranstaltungen des Theaters Altenburg Gera gebucht und abgerufen werden. Das Guthaben kann über zwei Jahre eingelöst werden.

- Weitere Informationen unter www.kulturpass.de

pm, Theater Altenburg Gera



**Wohnungsbaugesellschaft
Markkleeberg mbH**

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Wohnungsbaugesellschaft Markkleeberg mbH sucht zum nächstmöglichen Termin unbefristet einen

Technischen Mitarbeiter (w/m/d)

Der zuständige Stelleninhaber ist u. a. verantwortlich für Bauprojekte innerhalb unseres Wohnungsbestandes in Markkleeberg.

Die Tätigkeit erfordert ein erfolgreich abgeschlossenes Studium im Bereich Bauingenieurwesen.

Die **vollständige Stellenbeschreibung** finden Sie im Internet unter:
www.wbg-markkleeberg.de

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen unter
Telefon 0341-3566900 gern zur Verfügung.



Sommerferien im Geschichtenhof



In den Sommerferien hat der Geschichtenhof Wyhra jeden Tag geöffnet! Öffnungszeiten sind dann vom 7. Juli bis zum 20. August täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr. Die familienfreundliche Dauerausstellung „Hofgeschichten um 1900“ lässt sich mit dem Maus-Quiz „kinderleicht“ individuell erkunden. Für Kindergruppen sind die buchbaren Angebote „Räselrundgang Bauernhof“ oder „Kindsein um 1900“ zum Kennenlernen des Hofes geeignet.

Spezielle Ferienaktionen laden darüber hinaus Familien zum Mitmachen ein.

Am 20. und 27. Juli sowie am 10. August wird der alte Holzbackofen in der Museumsküche angeheizt. Beim „Familien-Backtag“ ab 10.00 Uhr kann ausprobiert werden, wie zu Urgroßmutterzeiten Speisen zubereitet wurden: Teigstücke selber formen und backen, dazu ein selbstgemachter herzhafter Brotaufstrich. Alles kann anschließend verzehrt oder mit nach Hause genommen werden. Die Teilnahme ist pro Veranstaltung auf 20 Plätze begrenzt, daher wird um Voranmeldung gebeten.

Zum „Oma-Opa-Tag“ am 2. August stehen dann wieder Kinderspiele und einige Haushaltsgeräte von früher zum Ausprobieren bereit. Besondere Attraktion ist dabei sicher das Wäschewaschen auf althergebrachte Weise – im Holzbottich mit Waschbrett und

Kernseife. Ein kleiner Kuchenimbiss am Nachmittag ist bei dieser Veranstaltung inklusive. Gern dürfen zur ausreichenden Selbstverpflegung eigene Speisen und Getränke mitgebracht werden. Weitere Informationen zu den Veranstaltungen sowie Eintrittspreise gibt es unter www.geschichtenhof.de.

Tipps

Eine besondere Empfehlung für den mehrmaligen Museumsbesuch ist die seit diesem Jahr neu eingeführte Geschichtenhof-Jahreskarte. Damit genießen Erwachsene ab Ausstellungsdatum ein Jahr lang freien Eintritt. Bei Sonderveranstaltungen mit einem Eintrittspreis über dem normalen Preis wird eine Ermäßigung gewährt. Kinder von Inhabern der Jahreskarte haben bis einschließlich 12 Jahren freien Eintritt.

- ▶ Die Sommerferien-Termine im Überblick
 - Do, 20.07., 10.00 – 13.00 Uhr: Familien-Backtag
 - Do, 27.07., 10.00 – 13.00 Uhr: Familien-Backtag
 - Mi, 02.08., 10.00 – 17.00 Uhr: Oma-Opa-Tag
 - Do, 04.08., 10.00 – 13.00 Uhr: Familien-Backtag

- ▶ Kontakt
 - Geschichtenhof Wyhra
 - ☎ 03433 851071
 - ✉ kontakt@geschichtenhof.de
 - www.geschichtenhof.de

pm, Stadt Borna



Pulled-Puten-Burger

Sommerlicher Grillgenuss mit Geflügel

Im Sommer heißt es bei vielen Menschen in Deutschland: Ran an den Grill. Zahlreiche Genießer setzen beim Grillgut auf Geflügel. Die Auswahl an verschiedenen Geflügelteilstücken sorgt mit zarten Hähnchen-, Puten- oder Entenfilets, knusprigen Hähnchenflügeln, aromatischen Hähnchen- und Putenkeulen oder einem ganzen Hähnchen für kulinarische Auswahl auf dem heißen Rost. Zudem bieten die unterschiedlichen Zubereitungsmöglichkeiten viele abwechslungsreiche und neue Genussvarianten. Zu den beliebtesten zählt das Marinieren, aber auch die sogenannte Low-and-slow Garmethode für gezupftes – also pulled – Hähnchen-, Puten- oder Entenfleisch ist derzeit angesagt. Sie sorgt für saftig-zartes Fleisch. Beim Einkauf von Geflügelfleisch sollte

man auf die deutsche Herkunft, zu erkennen an den „D“s auf der Verpackung, achten. Diese stehen für eine streng kontrollierte heimische Erzeugung nach hohen Standards für den Tier-, Umwelt- und Verbraucherschutz. Weitere Informationen rund um Geflügelfleisch aus Deutschland sowie viele Rezepte stehen auf www.deutsches-gefluegel.de.

Rezepttipp: Pulled-Puten-Burger

Zutaten (für 4 Personen):
 1 Putenoberkeule, 3 EL Öl, Salz,
 2 Knoblauchzehen, 1 TL Thymian, 100 ml
 Orangensaft, 500 ml Geflügelbrühe, 1 Apfel,
 200 g Ketchup, 1 Ananas, 8 Scheiben
 Bacon, 4 Burger-Laugenbrötchen, 100 g
 Feldsalat.

Zubereitung: Putenkeule mit Öl bestreichen, salzen und mit Knoblauch, Thymian, Saft und Brühe in einer feuerfesten Form bei 150 Grad Celsius circa 3 Stunden grillen. Putenkeulenfleisch kleinzupfen und mit Sud mischen. Apfel würfeln und mit Ketchup aufkochen. Ananasscheiben und Bacon grillen. Burger-Bun mit Apfel-Ketchup, Salat, Ananas, Bacon und pulled Pute genießen.

djd (Foto: DJD/deutsches-gefluegel.de)



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort
 eine/n **Verteiler*In** (m/w/d)
 für unser **Bornaer Stadtjournal**
 in den Gebieten Borna sowie den Ortsteilen.

Das hört sich nach dem perfekten Job für Sie an?
 Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:
 DRUCKHAUS BORNA, z. Hd. Tilo Jacob • Abtsdorfer Straße 36 • 04552 Borna
 oder per Mail an: tilo.jacob@druckhaus-borna.de

Die STADTJOURNALE

Die Sommerferien für eine kreative Auszeit nutzen

Der Sommer ist die Zeit für Aktivitäten im Freien. An einem Gewässer bieten sich beispielsweise Spiele mit selbst gebastelten Booten an. Und so geht's:

Material: Styroporbrett, Kleber oder Leim, Stück Stoff, dünner Holzstab, Schere oder kleine Säge, transparenter Acryllack, Stifte (zum Beispiel die PINTOR Kreativmarker)

Schritt 1: Ovale Boot aus Styropor ausschneiden.

Schritt 2: Mit der Spitze der Schere in der Mitte des Bootes ein Loch für den Mast bohren.

Schritt 3: Boot mit Lieblingsfarben bemalen. Die PINTOR Kreativmarker beispielsweise halten gut auf Styropor. Für Wasserfestigkeit mit transparentem Acryllack fixieren.

Schritt 4: Stoffreste trapezförmig zuschneiden, bunt bemalen, um den kleinen Holzmast wickeln und festkleben. Den Mast im Loch festkleben. Fertig!

djd (Fotos: DJD/Pilot Pen/Ioana Golzke)



Spannender und entspannender Familiensommer am Meer



Urlaub an der See – gibt es etwas Schöneres? Die warme Sonne auf der Haut, der salzige Geruch des Meeres in der Nase und der Sand zwischen den Zehen: Gerade

auf Rügen können Familien traumhafte Tage erleben, die lange in Erinnerung bleiben. Kinder und Enkel können stundenlang im flachen Wasser planschen, Kleckerburgen bauen und Muscheln

sammeln, während sich die Erwachsenen beim Schmökern eines Buches und beim Sonnenbaden entspannen. Das Rauschen der Wellen im Hintergrund lässt den Alltag vergessen, und die Zeit scheint nur so dahinzufiegen, während man die schönsten Wochen des Sommers genießt.

Vom Seepark Sellin aus Rügen entdecken

Neben jeder Menge Strandvergnügen bietet die Ostseeinsel aber auch viel Abwechslung und Action für Jung und Alt. Ein schöner Ausgangspunkt hierfür ist der Seepark Sellin mit seinen gemütlichen Ferienwohnungen. Die Anlage wurde in klassischer Bäder-Architektur errichtet und ist besonders auf Familien zugeschnitten. Urlauber finden hier zahlreiche Gelegenheiten für Spiel und Spaß. So können sie ihr Geschick beim Minigolf unter Beweis stellen oder eine lustige Fahrt über die Insel mit der Schmalspurbahn „Rasender Roland“ unternehmen. Auch Schiffstouren mit der „Weißen Flotte“ sind ein unvergessliches Erlebnis – und für Gäste der zentral, aber ruhig gelegenen Anlage kostenlos, ebenso wie die öffentlichen Busse. Zu den Highlights gehören Ausflüge an besonders sehenswerte Orte der Insel, sei es die Halbinsel Mönchgut mit ihren idyllischen Fischerorten, das mondäne Ostseebad Binz, die Kreidefelsen mit dem Königstuhl oder der Märchenwald Nonnewitz. Mit Kindern wird der Besuch des Baumwipfelpfads bei Binz ebenso zum Aben-

teuer wie eine Stippvisite im Dinosaurierpark in Glowe oder in der Galileo Wissenswelt.

Aktivitäten für die lieben Kleinen

Darüber hinaus hält der Seepark für Kids ein reiches Angebot an Aktivitäten und Veranstaltungen parat. Infos, Kontakt- und Buchungsmöglichkeiten hierzu finden sich unter www.seepark-sellin.de. Ist doch einmal „Schiefwetter“, geht es in die „Ahoi! Bade- und Erlebniswelt“, die direkt nebenan liegt. Sie lockt unter anderem mit einem Abenteuerbecken und nervenkitzelndem Rutschvergnügen in der 106 Meter langen Black-Hole. Zu einem Bummel lädt die Seebrücke Sellin nur wenige Gehminuten entfernt ein. Sie gilt als die Schönste in Deutschland. Hier lässt es sich herrlich flanieren und schlemmen. Besonders aufregend ist ein Ausflug auf den Meeresboden mit der hier stationierten Tauchgondel.

djd (Fotos: DJD/www.seepark-sellin.de)



AZURIT JOBALARM!

Für unser AZURIT Seniorenzentrum Borna suchen wir Sie (m/w/d) in Teilzeit oder Vollzeit als:

ERGOTHERAPEUT/-IN

MITARBEITER-BENEFITS

Zuverlässige Schichtplanung

Fort- und Weiterbildungen

Leistungsgerechte Bezahlung

Sondergratifikationen



AZURIT Seniorenzentrum BORNA

Hausleitung
Katrín Golditz

Röthaer Straße 22-24
04552 Borna

T +49 3433 777933-0
szborna@azurit-gruppe.de

www.azurit-gruppe.de
www.azurit-hansa-karriere.de

Wir freuen uns auf Sie!



Arthrose gendert nicht

Frauen sind häufiger von Gelenkverschleiß betroffen als Männer



Die Gender-Debatte erhitzt die Gemüter. Wie auch immer man zur Gleichberechtigung in der Sprache steht, eines ist offenkundig: In puncto Arthrose sind die Geschlechter nicht gleichgestellt. Frauen trifft es häufiger – laut Robert Koch-Institut ab dem 60. Lebensjahr gut die Hälfte der Frauen und nur ein Drittel der Männer. Dies hängt, wie Studien nahelegen, mit den Wechseljahren zusammen. Denn mit der Menopause sinkt der Spiegel des knorpelschützenden Östrogens. Daher gilt es, früh gegenzusteuern. Heilpraktiker Johannes W. Steinbach aus Konz empfiehlt eine gesunde Ernährung mit viel Obst, Gemüse und Vollkornprodukten und ergänzend Kollagen in Form von CH-Alpha Plus Trinkampullen aus der Apotheke. Dazu ist Bewegung wie Schwimmen oder Walken unerlässlich. Mehr unter www.ch-alpha.de.

djd

(DJD/CH-Alpha-Forschung/
Robert Kneschke - stock.adobe.com)

SOS-Notfalldose aus dem Kühlschrank kann Leben retten

So finden Rettungskräfte schnell alle wichtigen Informationen zum Patienten

Im Notfall zählt jede Sekunde. Notärzte und Notfallsanitäterinnen, die in ein Haus oder eine Wohnung kommen, sind aber beinahe täglich mit einem oftmals lebensentscheidenden Problem konfrontiert: Wo sind die Informationen zu den Vorerkrankungen des Patienten, welche Medikamente nimmt er gerade ein, gibt es eine Patientenverfügung? Mit diesen Details können die Rettungskräfte die Patientinnen und Patienten einfacher und schneller einschätzen und angemessen behandeln, es geht keine kostbare Zeit verloren.



SOS-Notfalldose in der Kühlschrankschranktür

Selbst wenn die Patienten nicht ohnmächtig oder bewusstlos sind, können sie in der akuten Stresssituation und Aufregung vielfach keine Auskunft zu ihrem Gesundheitszustand und zu anderen wichtigen Details geben, Angehörige sind meist auf die Schnelle nicht greifbar, und auch die Liste mit den Handynummern der Verwandten findet sich nicht. Die Lösung: Die Notfalldaten kommen in die sogenannte SOS-Notfalldose, diese wird in die Kühlschrankschranktür gestellt. Nun haben die Notfall-Informationen einen festen Ort und können in jedem Haushalt einfach gefunden werden, die Retter müssen dazu nicht die ganze Wohnung auf den Kopf stellen. Sind die Notärzte oder Notfallsanitäter im Haus oder in der Wohnung eingetroffen und sehen auf der Innenseite der Wohnungstür und auf dem Kühlschrank den Hinweisaufkleber „Notfalldose“, so kann diese umgehend aus der Kühlschrankschranktür entnommen werden, alle wichtigen und notfallrelevanten Details sind sofort ver-

fugbar: die persönlichen Daten des Patienten, Infos zu den Vorerkrankungen und zu den Medikamenten, die er nimmt, die Liste mit den Handynummern der Angehörigen. Die SOS-Notfalldose kann man in der Apotheke kaufen oder bestellen sowie im Online-Shop unter www.sos-info.com ordern. Der Kühlschrank wird als Aufbewahrungsort deshalb gewählt, weil ihn jeder Haushalt besitzt.

Keine Elektronik, die ausfallen könnte: SOS-Notfalldose ist komplett analog

Ein weiterer Vorteil der SOS-Notfalldose: Sie ist komplett analog. Es gibt also keine Elektronik, die streikt, oder Daten, die gehackt werden könnten. Für ein Update sorgt jeder selbst mit einem Kugelschreiber, beispielsweise indem man neue Medikamente oder Therapien hinzufügt. Die Dose eignet sich besonders für alleinstehende Personen mit Erkrankungen beziehungsweise Vorerkrankungen und Senioren. Auch für Freunde und Angehörige kann die Notfalldose ein nützliches Geschenk sein.

djd

(Foto: DJD/www.notfalldose.de)



Die FROHBÜRGER PFLEGEPROFIS
GmbH

Ihr ambulanter Pflegedienst



WIR SIND FÜR SIE DA!
Jetzt AUCH in BORNA!

Unsere Leistungen für Sie:

- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Beratungsgespräche
- Verhinderungspflege
- Grundpflegeleistungen (Hilfe bei der Körperpflege)
- Essen auf Rädern
- soziale Betreuung
- Behandlungspflege (Durchführung ärztlicher VO)

Markt 20, 04654 Frohbürg, ☎ **03 43 48 60 64 30**
oder per ✉ DieFrohbuergerPflegeprofis@outlook.de



APOTHEKE AM KRANKENHAUS
AUF ERFAHRUNG VERTRAUEN.



Direkt neben dem Sana-Klinikum in Borna steht Ihnen unser kompetentes Team bei Ihren Gesundheitsfragen zur Seite.

- Individuelle Beratung zu Ihren Medikamenten
- Umfangreiches Sortiment für Haut- & Kosmetikprodukte
- Entdecken Sie unsere eigene Kosmetiklinie für Jung & Alt

🕒 **ÖFFNUNGSZEITEN**
MONTAG BIS FREITAG 08.00 - 19.00 UHR
SAMSTAG & SONNTAG GESCHLOSSEN

📍 **ADRESSE**
RUDOLF-WERHEIM-STRASSE 4
04552 BORNA

☎ **TELEFON**: 03433 - 27430

🌐 www.aa-k-borna.de

So kommt der Garten besser durch die Hitze

In einer Zisterne gesammeltes Regenwasser tut den Pflanzen gut



Die Sommer in Deutschland sind seit den 1990er-Jahren im Durchschnitt erheblich wärmer geworden. Was die meisten Menschen schon lange gefühlt haben, bestätigt auch der Deutsche Wetterdienst offiziell: Temperaturen, die vor 1990 einen extremen Sommer signalisierten, sind in den letzten 30 Jahren zum Durchschnitt einer heißen Jahreszeit geworden. Das stellt Gartenbesitzerinnen und -besitzer vor Probleme, da sie ihre Pflanzen vermehrt gießen müssen. Im Vorteil sind diejenigen, die das ganze Jahr hinweg Regen sammeln können. Denn sie versorgen ihre Blumen, Sträucher und den Rasen mit Feuchtigkeit, ohne kostbares Leitungswasser verbrauchen zu müssen.

Mit einer Betonzisterne viel Wasser sammeln

Das Regenwasser fällt nicht nur kostenlos vom Himmel, die Pflanzen vertragen es auch besonders gut, da es kalkfrei ist. Lediglich eine Regentonne im Garten aufzustellen, reicht in längeren Trockenperioden allerdings nicht aus. Schnell sind hier die wenigen angesammelten Liter Wasser verbraucht. Sinnvoller ist eine unterirdische Betonzisterne, in der bis zu 12.000 Liter gespeichert werden können. Unter www.mall-zisterne.de kann man ausrechnen, welche Größe für den eigenen Garten passend ist. Die Zisterne wird an die Regenrinne des Hauses angeschlossen und daher ganzjährig mit Wasser befüllt, das jeder Regenguss bereitstellt. Entnehmen kann man das Nass auf verschiedene Weise, beispielsweise mit einer Entnahmestelle direkt im Garten oder einem Wasserhahnanschluss. Die Regenwasserzisternen von Mall etwa sind mit einer Pumpen- und Steuerungstechnik sowohl für die Gartenbewässerung als auch für die Hauswassernutzung ausgestattet. Dann kann das Wasser nicht nur zum Gartenschlauch, sondern auch in die Waschmaschine oder zur Toilettenspülung geleitet werden, wo die Nutzung teuren Leitungswassers nicht unbedingt notwendig ist. Der Einbau einer Zisterne ist unproblematisch: Vom Kranfahrzeug wird sie bei Anlieferung direkt in die vorbereitete Baugrube gehoben. Der Aushub kann später zum Verfüllen der Grube wiederverwendet werden.

Die richtigen Pflanzen aussuchen
Ein weiterer Tipp, um den Garten gut durch den heißen Sommer zu bringen: die richtigen Pflanzen aussuchen. Lavendel und Sonnenhut beispielsweise vertragen Hitze gut und sind nicht sehr durstig. Hortensien dagegen sind stark wasserbedürftig und daher nicht für einen hitzeresistenten Garten geeignet. Nicht zuletzt bringt auch das Pflanzen von Bäumen einigen Schatten auf das Grundstück, was wiederum die allgemeine Temperatur etwas senken kann.

djd
(Foto: DJD/Mall)

WBG Neuseen Wohnen REND

Perfekte Lage zum Wohnen
3. Zi. 72m² 2. OG

545€ WM
Schillerstr. 14, Borna
Viel Grün und Ruhe incl.

03433 / 2693-0
www.neuseen-wohnen.de

BMVG
Die Wohnraum sans Glück.

2,5 Zimmer - 67,27 m² - 3. OG - Aufzug
Raupehainer Straße 64 in Borna
634,00 € Warmmiete
V, 88,7 kWh (m²a), FW, Bj 1985

03433 2761-0
www.wohnungen-borna.de



eidner GmbH
HEIZUNG+SANITÄR-
FACHGROSSHANDEL

Bäderwelt

Hauptsitz Borna
Blumrodapark 1,
direkt an der B 93
Tel.: 034343 7060

NL Würzen
NL Torgau
NL Eilenburg

FORMAT
WILLKOMMEN IM BAD

Ein Bad plant man nach einer Methode:
So, wie man will.
Überzeugen Sie sich selbst in unserer Ausstellung

Bäder sehen • planen • kaufen •

Stein fresh
Ihre Flächen – Unsere Verantwortung

Frisch in den Sommer: Pflege Ihrer Flächen im Außenbereich!
Wir von Steinfresh® pflegen Ihre Steine dauerhaft!

VORHER NACHHER

Steinpflege Härtel
Krobitzschstr. 4
04416 Markkleeberg

JETZT ANRUFEN
0341 - 44 26 401
www.steinpflege-haertel.de

Krankengeld: Das sollten Sie wissen!

Sind gesetzlich versicherte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aufgrund derselben Krankheit länger als sechs Wochen arbeitsunfähig, springt in der Regel die Krankenkasse ein und zahlt Krankengeld. Was Betroffene in diesem Fall wissen und beachten sollten, erklärt Heike Morris, juristische Leiterin der Unabhängigen Patientenberatung Deutschland (UPD).

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die erkranken und deshalb nicht arbeiten können, haben meist für bis zu sechs Wochen Anspruch auf eine Entgeltfortzahlung. „Der Arbeitgeber zahlt in diesem Zeitraum das zustehende Gehalt in voller Höhe aus“, sagt Heike Morris. Sind Betroffene länger arbeitsunfähig, übernimmt ab der siebten Woche die Krankenkasse. Das Krankengeld hat in der Regel eine Höhe von 70 Prozent des sozialversicherungspflichtigen Bruttogehalts. Es darf dabei 90 Prozent des Netto-lohns nicht übersteigen.

Versicherte müssen jedoch berücksichtigen, dass das Krankengeld nicht in voller Höhe auf ihrem Konto landet. „Zuvor werden unter anderem noch Beiträge für die Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung abgezogen.“

Krankengeld wird bei einer Arbeitsunfähigkeit, die durch dieselbe Krankheit verursacht wird, für maximal 78 Wochen innerhalb von drei Jahren gezahlt. „Sind diese 78 Wochen ausgeschöpft, müssen bestimmte Bedingungen erfüllt sein, bevor Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aufgrund derselben Diagnose einen neuen Anspruch auf Krankengeld haben“, sagt Heike Morris.

- Sie haben Fragen zum Thema? Die Unabhängige Patientenberatung berät Sie professionell und kostenfrei unter der Nummer 0800 011 77 22 oder unter www.patientenberatung.de.

spp-o

In jungen Jahren Optionen sichern

Berufsunfähigkeits- und Krankenversicherung: Was Studierende dazu wissen sollten

Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes waren im Wintersemester 2022/2023 gut 2,9 Millionen Studierende an deutschen Hochschulen eingeschrieben. Angesichts des Fachkräftemangels haben die jungen Leute am Arbeitsmarkt derzeit sehr gute Chancen, später Karriere zu machen – sie können sich den Arbeitgeber quasi „aussuchen“. Oder sie können als Selbstständige oder Freiberufler auf eigenen Beinen stehen. Das wichtigste Kapital gerade für junge Menschen ist ihre Arbeitskraft. Experten empfehlen deshalb den Abschluss einer Berufsunfähigkeitsversicherung (BU), um den krankheitsbedingten Verlust der Arbeitsfähigkeit abzusichern. Eine Krankenversicherung (KV) dagegen ist obligatorisch – aber auch hier kann man sich in jungen Jahren bereits Optionen sichern. Das sollten Studierende zur BU und KV wissen:

1. Warum ist bei der BU ein früher Abschluss wichtig?

Eine BU zahlt eine vereinbarte Rente, wenn man aus gesundheitlichen Gründen das Studium unterbrechen oder später den Beruf aufgeben muss. Der Abschluss ist umso günstiger und unkomplizierter, je früher und gesünder man das Ganze angeht. „Später kann es dann oft schwieriger werden, eine BU zu bezahlbaren Beiträgen zu erhalten, denn der Gesundheitsfragebogen muss penibel ausgefüllt werden“, so Stefan Taschner von der Universa Versicherung.

2. Worauf sollten Studierende beim Abschluss einer BU achten?

Die versicherte Berufsunfähigkeitsrente sollte hoch genug sein, um im Krankheitsfall den Lebensstandard halten zu können. „Ganz wichtig bei einer BU ist zudem die sogenannte Nachversicherungsgarantie“, rät Stefan Taschner. Darunter verstehe



man den Ausbau der Absicherung ohne erneute Gesundheitsprüfung. Der Ausbau kann nach dem erfolgreichen Abschluss des Studiums, nach einer Einkommenserhöhung und bei Ereignissen wie Heirat, Geburt von Kindern, Immobilienerwerb oder beim Wechsel in die Selbstständigkeit notwendig werden.

3. Welche Optionen können sich Studierende in der KV sichern?

Viele Studierende sind während des Studiums bis maximal zum 25. Lebensjahr über ihre Eltern in der KV familienversichert, danach müssen sie sich selbst um eine KV kümmern. Mit einer frühzeitig abgeschlossenen privaten Optionsversicherung kann man sich schon in jungen Jahren wichtige Optionen für später sichern. Sie kann beispielsweise die „Eintrittskarte“ für eine spätere private Krankenvollversicherung ohne erneute Risikoprüfung und Wartezeiten sein. Mehr Informationen gibt es etwa unter www.universa.de. Wer langfristig in der GKV bleiben will, kann zudem nachträglich ohne erneute Gesundheitsprüfung private Zusatzversicherungen für den ambulanten, stationären und zahnärztlichen Bereich vereinbaren.

djd (Foto: DJD/NakoPhotography/Shotshop/uniVersa)

Katrin Junghanns
VERSICHERUNGSMAKLER GmbH & Co. KG

Büro: Wilhelm-Külz-Straße 4 • 04552 Borna
Tel.: (03433) 206790 • Fax: (03433) 207487
Mail: info@versicherungsmakler-borna.de
www.versicherungsmakler-borna.de

Nutzen Sie
unsere Vergleichs-
programme!

Anmerkung: Die auf dieser Seite behandelten redaktionellen Themen stellen keine rechtlich verbindliche Beratung durch den Verlag dar. Diese erhalten Sie ausschließlich bei Rechtsanwälten, Notaren, Versicherungsberatern, Steuerberatern, Lohnsteuerhilfen und dgl.

„Wir werden Dich immer in guter Erinnerung behalten.“

Frau Anne Mortan war 25 Jahre lang unsere Geschäftsführerin und neun Jahre unsere Vorstandsvorsitzende. Seit vergangenem Jahr kümmerte sich Frau Mortan als Vorstandsmitglied weiterhin intensiv um die Orts-, Mitglieder- und Interessengruppen unseres Vereins. Man kann sagen, sie hat ihr Arbeitsleben dem sozialen Zweck „Anderen zu helfen“ gewidmet. Frau Mortan war stets in vorderer Reihe wenn es darum ging die Versorgung und Hilfe für Bedürftige aller Altersgruppen zu organisieren.

Bis 1989 war die Vereinstätigkeit in den Ortsgruppen die Hauptaufgabe. Über 10.000 Mitglieder hatte damals die VOLKSSOLIDARITÄT Borna/Geithain. Aber auch die Versorgung mit warmen Mahlzeiten und hauswirtschaftlichen Hilfen war ein großes Aufgabengebiet. Mit der Wende änderte sich vieles. Die VOLKSSOLIDARITÄT war fortan als eingetragener Verein selbstständig. Frau Mortan packte die Gelegenheit und baute unseren Verein Schritt für Schritt zu einem gewichtigen Arbeitgeber in der Sozialwirtschaft auf.

Sie übernahm in den Jahren:

- 12 Kindereinrichtungen (von der Krippe bis zum Hort) in die Trägerschaft der VOLKSSOLIDARITÄT Kreisverband Borna e.V.,
- etablierte unsere beiden Sozialstationen in Borna und Pegau mit dem Angebot an ambulanter Pflege, Hauswirtschaftspflege und Verhinderungspflege,
- gründete den Bereich Hilfen zur Erziehung und eine sozialpädagogische Tagesgruppe,
- es folgte die Betreuung von sieben Betreuten Wohnanlagen,
- der Bereich „Essen auf Rädern“ wurde ausgebaut und
- eine VS-eigene Ergotherapie gegründet
- vor fast 20 Jahren begannen die Anfänge der Ausbildung in der Pflege, im Erzieherbereich und auch die Möglichkeit für Studenten der Sozialpädagogik, ihre praktischen Erfahrungen bei der VOLKSSOLIDARITÄT Kreisverband Borna e.V. zu sammeln.

Dabei versuchte Frau Mortan auch stets die Mitglieder des Vereins in den ursprünglichen 35 Gruppen weiter zu betreuen. Sie organisierte die Mitgliedschaft in zahlreichen Verbänden und Vereinen, wie dem:

- VOLKSSOLIDARITÄT Bundesverband e.V.
- VOLKSSOLIDARITÄT Landesverband Sachsen e.V.
- Paritätischen Wohlfahrtsverband
- Ländlichen Erwachsenenbildung im Freistaat Sachsen e.V. (LEB)
- Kreissenorenbeirat und vielen anderen mehr.

Eine enge Zusammenarbeit gab es auch stets mit den Stadtverwaltungen (wie den Bürgermeistern, Bauamtsleitern, Ordnungsamt, ...) und dem Landratsamt (wie dem Landrat, Sozialamt, Jugendamt, Gesundheitsamt, ...) und vielen weiteren Geschäftspartnern.



Ihr Slogan war „Stillstand ist Rückgang“ und das wollte Frau Mortan auf keinen Fall. Selbst ihr Ruhestand war für sie eher ein Unruhe-Stand. Regelmäßig kam Frau Mortan auch jetzt noch in die Geschäftsstelle, nahm an zahlreichen Veranstaltungen teil, leitete die Organisation der Ortsgruppen und schrieb an der Chronik der VOLKSSOLIDARITÄT Kreisverband Borna e.V., die inzwischen schon an die 300 Seiten füllt. Frau Mortans Lebensweg ist untrennbar mit der Entwicklung der VOLKSSOLIDARITÄT Kreisverband Borna e.V. verbunden. Über 45 Jahre prägte sie das Gesicht unseres Vereins.

Sie war eine kluge und zielstrebige Frau. Sie ging auf die Menschen zu und konnte diese für die Sache begeistern. Sie war ein fröhlicher Mensch und war stets mittendrin. Es ist unfassbar das sie nicht mehr da ist. Frau Mortan wäre dieses Jahr im September 75 Jahre alt geworden.

Wir sind sehr stolz, ein Teil des Teams unter der Leitung von Frau Mortan gewesen zu sein. Wir werden ihr stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

*VOLKSSOLIDARITÄT Kreisverband Borna e.V.
Vorstand und Geschäftsleitung*





VOLKSSOLIDARITÄT

Kreisverband Borna e. V.

- Hauskrankenpflege & Haushaltshilfe
- Hausnotruf & Pflegeberatung
- Betreuungsleistungen für Demenzerkrankte
- Betreutes Wohnen & Begegnungsstätten
- Essen auf Rädern • Vermittlung von Seniorenreisen
- Kindertageseinrichtungen • Ausbildungsbetrieb
- Sozialpädagogische Familienhilfe und Tagesgruppe
- Praxis für Ergotherapie



Geschäftsstelle: Sachsenallee 2b • 04552 Borna
Tel.: 03433 205620 • Fax: 03433 205621
E-Mail: borna@volkssolidaritaet.de
Internet: www.volkssolidaritaet-borna.de



Der VW T6.1 California.

Grenzenlose Freiheit auf vier Rädern.



Begrüßen Sie die Freiheit

Bei AMB Automobile Borna finden Sie den T6.1 California zum mieten oder sofort kaufen.

Unter dem Sternenhimmel einschlafen.
Morgens vom Meeresrauschen geweckt werden.
Fremde Länder erkunden und sich trotzdem immer wie Zuhause fühlen:
Der California 6.1 ist Freiheit pur.

Mehr Informationen finden Sie unter:
www.amb-autowelt.de



Nutzfahrzeuge

Mieten Sie den T6.1 California

z.B.: California T6.1 Ocean Aufstelldach Motor: 2,0 l TDI DSG SCR 110 kW

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert: 7,9; CO2-Emission in g/km: 207; Effizienzklasse: A

Im Mietpreis ist eine Kilometerpauschale von 250 km/Tag enthalten. Der Mehrkilometerpreis beträgt 0,30 €/km und wird bei der Rückgabe separat berechnet. Die Mindestmietdauer beträgt 4 Tage (Reduzierung auf Anfrage). Die Übernahme/ Rückgabe bzw. buchbare Mietzeitraum der Wohnmobile ist von Montag - Samstag zu aktuellen Öffnungszeiten möglich.

a.) Nebensaison (November- März)	99 €/ Tag
b.) Vor- & Nachsaison (April & Oktober)	109 €/ Tag
c.) Hauptsaison (Mai- September)	119 €/ Tag

Servicegebühren:	
- Reinigung California Ocean T6.1	140,00 €

**Sofort verfügbare
Lagerwagen:**



Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis
Mietpreis beinhaltet Einweisung, Auffahrkeile, Warnwesten, Gasflaschen, Markise und Zubehör
alle Preise sind inkl. Mehrwertsteuer

Wir sind für Sie da:



AMB Automobile Borna GmbH
Geschwister-Scholl-Str. 12-14
04552 Borna



Stefanie Karich
Autovermietung
Tel.: 03433 249 111
autovermietung@
amb-autowelt.de



Eileen Schult
Verkaufsberaterin i.A.
Tel.: 03433 249 173
eileen.schult@
amb-autowelt.de